

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 2

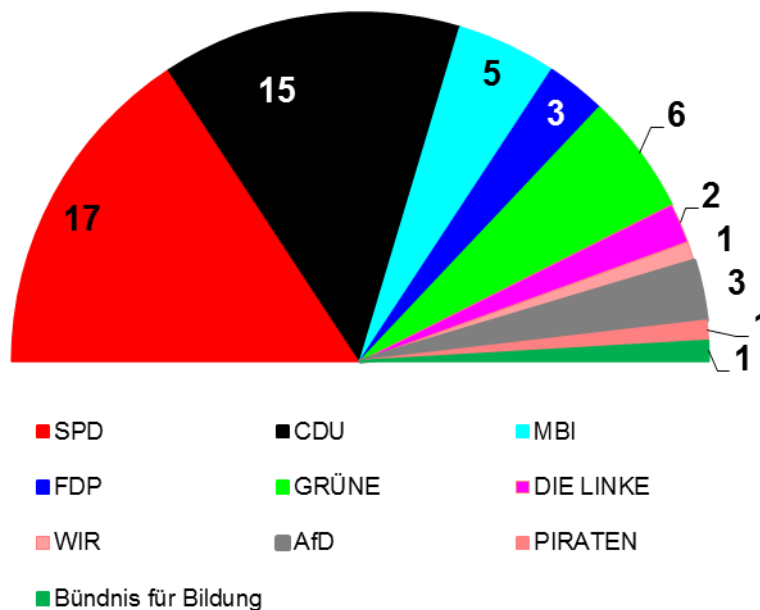
10 Parteien und Wählergruppen bilden einen „bunteren“ Rat – die erstmals angetretene AfD erreicht Fraktionsstärke!

Die SPD bleibt trotz Verlusten stärkste Kraft, verliert aber 3 Direktmandate an die CDU!

**Ergebnisse der Bezirksvertretungs-Wahlen
- mit allen gewählten KandidatInnen - ab Seite 10**

Von den 12 Parteien und Wählergruppen, die für die Wahl des Rates am 25. Mai 2014 Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt haben, ziehen 10 in den einmalig für sechs Jahre gewählten Rat ein. Die Zahl der verschiedenen im Mülheimer Rat vertretenen politischen Gruppierungen erhöht sich um drei und erreicht damit zum vierten Mal in Folge einen neuen Höchstwert. Der Rat wird also noch „bunter“.

Sitzverteilung im Rat der Stadt



Die Wahlbeteiligung hat sich gegenüber 2009 noch einmal um 1,5 %-Punkte auf 50,3 % verringert, ein neuer Negativrekord bei Kommunalwahlen in Mülheim. Damit hat sich weder die Zusammenlegung mit der Europawahl noch das breite Angebot der angetretenden politischen Gruppierungen mobilisierend ausgewirkt. Während die

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 2

Zahl der Briefwähler erneut zugenommen hat ist die Beteiligung am Wahlsonntag weiter zurückgegangen.

Ergebnis der Kommunalwahlen am 25.05.2014

Wahl der Bezirksvertretungen				Ratswahl			Sitze im Rat der Stadt	
abs.	%	Diff. zu 2009		abs.	%	Diff. zu 2009	2014	Diff. zu 2009
133.767	x	- 1 099	Wahlberechtigte	133.767	x	- 1 099		
67.283	50,3	- 1,6	Wähler / Beteiligung	67.348	50,3	- 1,5	2014	Diff. zu 2009
66.210	100,0		Gültige Stimmen	66.146	100,0			
			davon entfielen auf:					
20.562	31,1	- 2,6	SPD	20.849	31,5	- 2,8	17	- 3
18.303	27,6	+ 1,8	CDU	17.970	27,2	+ 2,0	15	=
6.890	10,4	- 1,2	MBI	6.666	10,1	- 1,5	5	- 2
3.337	5,0	- 5,9	FDP	3.517	5,3	- 5,9	3	- 3
7.471	11,3	+ 0,1	GRÜNE	7.249	11,0	+ 0,2	6	=
2.868	4,3	- 0,1	DIE LINKE	2.712	4,1	- 0,3	2	- 1
630	1,0	- 1,4	WIR AUS Mülheim	948	1,4	- 1,1	1	=
462	0,7		BfB	429	0,6		-	
588	0,9		AUF	549	0,8		-	
3.569	5,4		AfD	3.469	5,2		3	
920	1,4		PIRATEN	1141	1,7		1	
610	0,9		Bündnis für Bildung	632	1,0		1	
x	x		Thomas Kirchner (Einzelbewerber)	15	0,0		-	
		nicht angetreten				nicht angetreten		nicht vertreten

Die Wahl des Rates

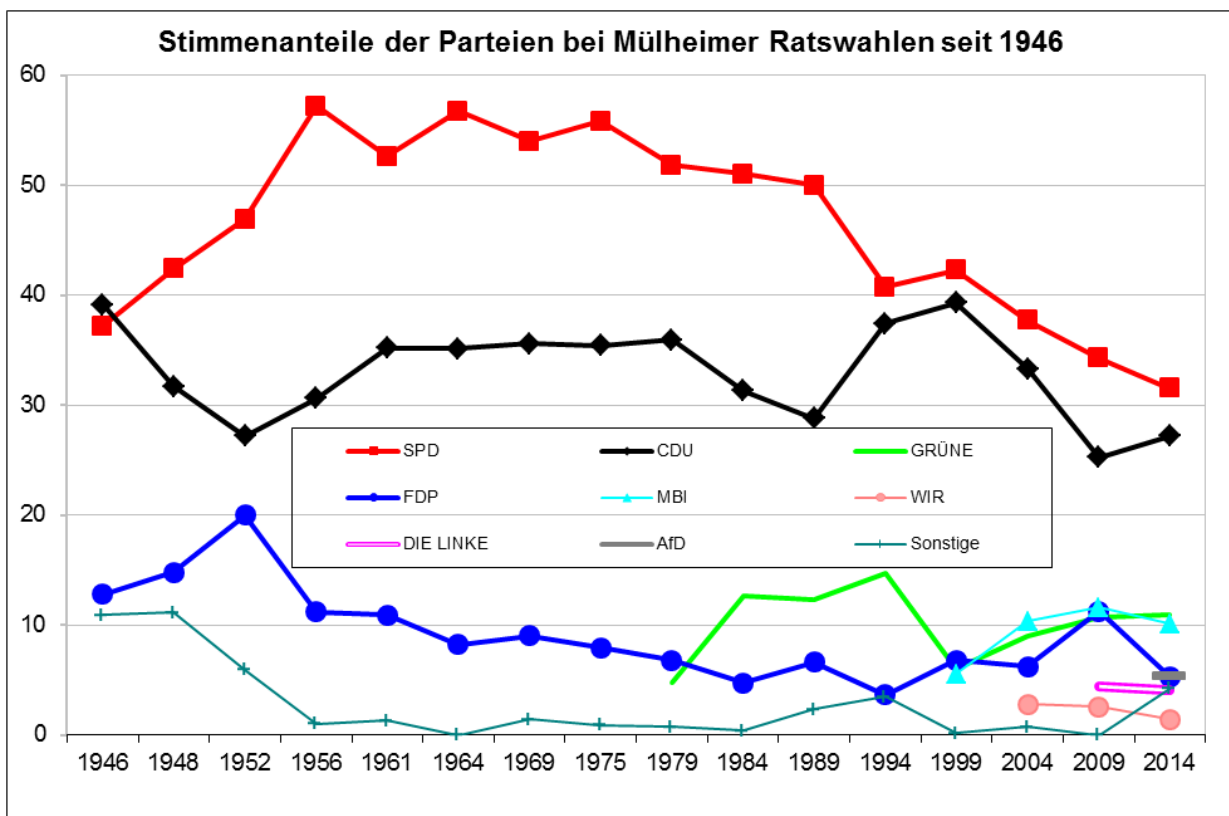
Von den 54 Ratsmandaten, die nach der Satzung zu besetzen sind, werden die Hälfte, also 27, in den Kommunalwahlbezirken (KWB) mit einfacher Mehrheit direkt gewählt. Die restlichen 27 Ratssitze werden aus den Reservelisten der gewählten Parteien und Wählergruppen besetzt. Da diesmal keine Partei oder Wählergruppe mehr Direktmandate gewonnen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zugeteilt werden, kommt es nicht wie 2009 zu Ausgleichsmandaten. Im Ergebnis bleibt es bei den 54 Sitzen, das sind 4 weniger als 2009.

Trotz des Verlustes von 2,8 %-Punkten und des mit 31,5 % schlechtesten Ratswahlergebnisses der Mülheimer Sozialdemokraten überhaupt bleibt die SPD mit 17 Sitzen, 3 weniger als 2009, die stärkste Kraft im Rat der Stadt. Die CDU hat um 2,0 %-Punkte auf 27,2 % zugelegt und gewinnt wieder 15 Sitze.

Die GRÜNEN kommen nach einem leichten Zugewinn um 0,2 %-Punkte und 11,0 % der Wählerstimmen wieder auf 6 Sitze und überholen damit die MBI und die FDP. Die MBI verliert 1,5 %-Punkte und 2 Sitze und bekommt mit 10,1 % der Stimmen 5 Sitze.

Den stärksten Verlust verbucht die FDP um 5,9 %-Punkte und 3 Sitze. Sie bleibt mit 5,3 % der Stimmen nur knapp vor der erstmals angetretenen AfD, die auf Anhieb 5,2 % der Stimmen bekommt und genau wie die Liberalen mit 3 Sitzen in Fraktionsstärke in den neuen Rat einzieht.

Diesen Fraktionsstatus verliert DIE LINKE, der nach einem Minus von 0,3 %-Punkten mit 4,1 % der Stimmen nur noch 2 Ratssitze verbleiben. Trotz Verlustes von 1,1 %-Punkten bekommt WIR AUS Mülheim wieder einen Sitz, fällt aber mit 1,4 % der Stimmen auch hinter die erstmals angetretenen PIRATEN zurück, die mit 1,7 % einen Sitz gewinnen. 1,0 % der Stimmen reichen der Wählervereinigung Bündnis für Bildung für ein Ratsmandat. Mülheim steht AUF und das Bündnis für Bürger verpassen mit weniger als 600 Stimmen den Einzug in den Rat.



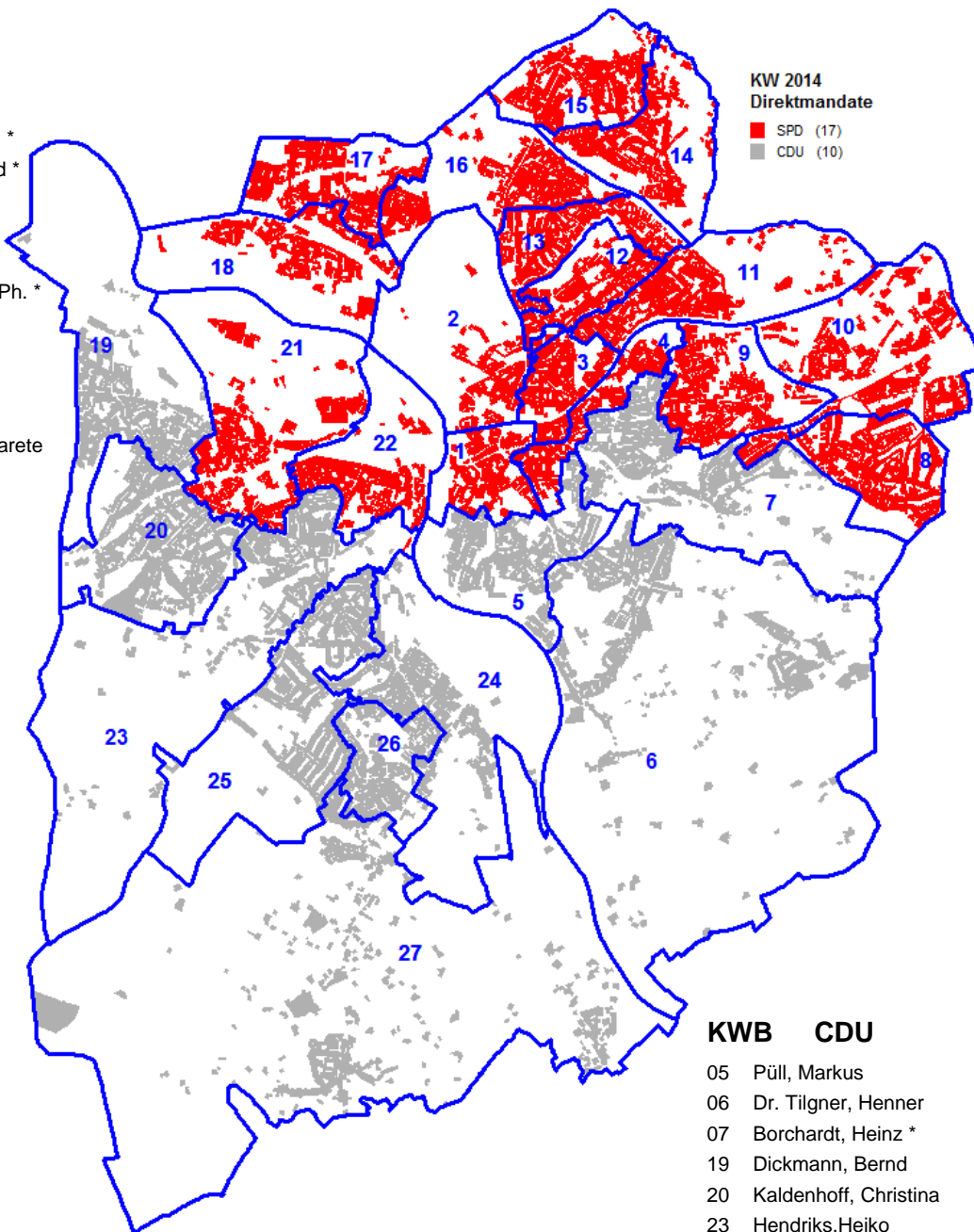
Die Anzahl der Frauen im Rat hat sich gegenüber 2009 um 3 auf 14 verringert. Der Frauenanteil bleibt mit 25,9 % unter dem der vier letzten Ratsperioden. Wie 2009 ziehen 18 Neulinge erstmals in den Rat ein, zwei Drittel hatten in der Vergangenheit bereits ein Ratsmandat inne.

Wahlinformation
 Kommunalwahlen 2014 / 2

Gewählte Ratsvertreter nach Parteizugehörigkeit
 Direktmandate

KWB SPD

- 01 Körner, Konstantin *
- 02 Bakum, Rodion *
- 03 Scholten, Ulrich
- 04 Böhm, Alexander
- 08 Schindler, Claus
- 09 Mühlenfeld, Daniel *
- 10 Freiburg, Hildegard *
- 11 Terkatz, Johannes
- 12 Braun, Heinz
- 13 Spliethoff, Dieter
- 14 Kasberger, André Ph. *
- 15 Willems, Oliver
- 16 Sen, Enver
- 17 Jurczyk, Sascha
- 18 Mölders, Norbert
- 21 Wietelmann, Margarete
- 22 Wiechering, Dieter



KW 2014
 Direktmandate
 ■ SPD (17)
 ■ CDU (10)

KWB CDU

- 05 Püll, Markus
- 06 Dr. Tilgner, Henner
- 07 Borchardt, Heinz *
- 19 Dickmann, Bernd
- 20 Kaldenhoff, Christina
- 23 Hendriks, Heiko
- 24 Michels, Wolfgang
- 25 Wagner, Frank
- 26 Blum, Frank
- 27 Baßfeld, Ramona

* erstmals im Rat vertreten

Mandate nach Reserveliste

CDU	MBI	GRÜNE	FDP	AfD
Schröder, Ursula	Reinhard, Lothar	Krumwiede, Franziska *	Beitz, Peter	Hartmann, Jochen *
Captain, Eckart	Hötger, Hans-Georg	Giesbert, Tim	Ostermann, Meike	Beyerle, Ursula *
Dr. Chrobok, Roland *	Striemann, Norbert *	Weber, Eva-Maria	Mangen, Christian	Dr. Fritz, Martin *
Oesterwind, Werner	Godbersen, Heidelosre	Stollen, Hermann	-	-
Spiegel, Angelina *	Klövekor, Eva-Annette	Erd, Brigitte	-	-
-	-	Fonkeu Nkwadi, Justin *	-	-

DIE LINKE	WIR	PIRATEN	Bündnis für Bildung
Marquardt, Andreas *	Bicici, Cevat	Trojahn, Carsten *	Tuncer, Hasan *
Felderhoff, Birgit *	-	-	-

* erstmals im Rat vertreten

Die Ergebnisse der Ratswahl in den Kommunalwahlbezirken

Die Wahlbeteiligung ist in fast allen Bezirken zurückgegangen, am stärksten im KWB 16 „Dümpten-Styrum“ um 5,5 %-Punkte. Dort und in den beiden anderen Styruer KWB 17 und 18 fällt sie damit auch unter 40 %. Im KWB 02 „Eppinghofen-Nordwest“ mit der schwächsten Beteiligung in Mülheim (34,5 %) beträgt der Rückgang 2,3 %-Punkte. Erhöht hat sich die Beteiligung nur in den drei Bezirken 05 „Kahlenberg“, 24 „Saarn-Zentrum“ und am stärksten im KWB 26 „Saarner Kuppe“ um 1,8 %-Punkte. Nur in den beiden Bezirken mit der stärksten Beteiligung liegen die Quoten noch über 60 %, das sind die KWB 06 „Holthausen-Süd“ mit 63,3 %, KWB 25 „Saarn-Siedlungen“ mit 62,4 % und 05 „Kahlenberg“ mit 62,2 %.

Die Sozialdemokraten gewinnen in 17 Kommunalwahlbezirken die meisten Stimmen und damit das Direktmandat, jeweils vor der CDU. Dies entspricht genau der Zahl von Ratssitzen, die der SPD aufgrund ihres Stimmenanteiles zugeordnet werden. Gegenüber 2009 verliert sie die Mehrheit in 3 KWB an die Union. Sie besetzt damit auch 3 Sitze weniger im neuen Rat.

Die SPD muss in 23 KWB Verluste hinnehmen, um bis zu 6,8 %-Punkte im KWB 04 „Stadtmitte-Ost“. Nur in 4 KWB gewinnt die Partei hinzu, am stärksten im KWB 08 „Heißen-Süd, Heimerde“ um 1,6 %-Punkte. Mehr als 40 % der Wählerstimmen bekommt die SPD nur noch in 4 Bezirken. Ihren höchsten Stimmenanteil gewinnt

Wahlergebnisse der Ratswahl 2014 in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirk 2 in Prozent - Differenz zu 2009

Partei / Wählergruppen	Kommunalwahlbezirk																	
	11		12		13		14		15		16		17		18		Stadtbezirk 2	
	Winkhausen	Mellinghofen	Dümpfen - Süd	Dümpfen - Nordost	Dümpfen - Nordwest	Dümpfen - Styrum	Styrum - Nord	Styrum - Süd	2014	Diff.	2014	Diff.	2014	Diff.	2014	Diff.	2014	Diff.
Wahlbeteiligung	51,5	44,0	44,8	48,7	45,0	39,3	39,3	45,0	-0,8	39,3	-5,5	39,3	-2,5	37,2	-3,0	43,7	-2,6	
SPD	36,4	38,1	43,5	36,2	40,4	36,2	37,2	40,4	-0,7	36,2	-3,7	37,2	-3,6	41,3	-3,3	38,7	-2,5	
CDU	28,2	21,1	18,4	24,5	26,6	25,1	25,1	26,6	+3,6	25,1	+2,7	25,1	+0,9	19,8	+2,4	23,3	+1,7	
MBI	9,0	8,9	7,4	9,6	10,5	10,9	7,2	10,5	-3,2	10,9	-2,1	7,2	-1,2	7,0	-3,5	8,8	-2,5	
FDP	3,7	3,1	1,9	2,4	2,8	2,5	4,8	2,8	-4,2	2,5	-6,0	4,8	-4,6	3,3	-4,2	3,0	-5,2	
GRÜNE	7,8	10,5	7,5	9,6	6,3	7,1	5,9	6,3	-0,7	7,1	+1,2	5,9	-1,5	5,9	-2,5	7,6	-0,2	
DIE LINKE	4,1	4,5	3,5	4,2	4,3	5,3	6,5	4,3	-1,1	5,3	-1,1	6,5	-0,8	7,5	-1,1	4,8	-0,7	
WIR AUS Mülheim	1,8	2,0	3,4	2,2	1,7	2,3	2,4	1,7	-1,0	2,3	-1,6	2,4	-0,1	2,6	-0,5	2,3	-2,1	
BfB	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8	1,1	1,4	0,8	x	1,1	x	1,4	x	1,7	x	0,9	x	
AUF	0,8	2,7	4,4	0,6	0,8	1,2	1,2	0,8	x	1,2	x	1,2	x	1,1	x	1,6	x	
AfD	6,1	5,8	6,9	7,0	6,1	5,9	6,0	6,1	x	5,9	x	6,0	x	6,0	x	6,3	x	
PIRATEN	1,6	1,6	1,6	2,1	1,4	1,8	1,2	1,4	x	1,8	x	1,2	x	1,8	x	1,6	x	
Bündnis für Bildung	x	1,0	1,0	0,9	1,2	0,5	1,2	1,2	x	0,5	x	1,2	x	2,0	x	1,0	x	

Wahlergebnisse der Ratswahl 2014 in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirk 3 in Prozent - Differenz zu 2009

Partei / Wählergruppen	Kommunalwahlbezirk																							
	19		20		21		22		23		24		25		26		27		Stadtbezirk 3 Linksruhr					
	Speldorf - Nordwest	Diff.	Speldorf - Süd	Diff.	Speldorf - Nordost	Diff.	Broich - Nord	Diff.	Broich - Süd	Diff.	Saarn - Zentrum	Diff.	Saarn - Siedlungen	Diff.	Saarn - Kuppe	Diff.	Saarn - Süd mit Selbeck	Diff.	2014	Diff.	2014	Diff.		
Wahlbeteiligung	52,1	- 1,2	59,8	- 0,1	44,1	- 4,5	49,4	- 2,8	54,0	- 0,1	55,2	+ 0,8	62,4	- 0,2	58,5	+ 1,8	51,8	- 0,9	54,2	- 0,8	28,0	- 2,8	31,3	+ 2,0
SPD	25,5	+ 0,4	22,8	- 5,0	31,1	- 4,1	33,6	- 5,2	28,8	- 4,7	28,4	- 2,5	27,1	- 0,6	30,9	+ 1,3	25,4	- 3,7	28,0	- 2,8	28,0	- 2,8	28,0	- 2,8
CDU	30,9	- 2,1	38,5	+ 4,4	24,8	+ 1,2	22,6	+ 0,5	29,1	- 1,0	30,8	+ 2,5	33,4	+ 3,8	32,2	+ 2,3	36,8	+ 5,2	31,3	+ 2,0	31,3	+ 2,0	31,3	+ 2,0
MBI	11,8	+ 1,3	10,1	+ 1,1	14,2	- 0,1	10,2	- 0,4	11,0	+ 0,4	9,1	+ 1,6	10,5	- 1,0	7,9	- 1,7	5,4	- 2,8	10,0	- 0,2	10,0	- 0,2	10,0	- 0,2
FDP	6,4	- 8,0	7,5	- 8,5	4,0	- 5,1	4,3	- 4,9	6,5	- 3,9	6,2	- 8,2	7,2	- 7,5	4,6	- 8,1	7,3	- 7,1	6,1	- 6,8	6,1	- 6,8	6,1	- 6,8
GRÜNE	11,8	+ 1,5	10,7	+ 0,9	10,4	+ 0,3	13,4	+ 2,0	11,1	+ 1,3	13,3	+ 0,3	12,5	+ 0,1	12,3	- 0,7	12,8	- 0,2	12,1	+ 0,7	12,1	+ 0,7	12,1	+ 0,7
DIE LINKE	4,1	- 0,9	2,7	+ 0,8	5,4	+ 0,0	4,7	- 0,3	3,8	+ 0,3	4,1	+ 0,7	1,8	- 0,7	1,8	- 2,0	3,1	+ 0,6	3,4	- 0,2	3,4	- 0,2	3,4	- 0,2
WIR AUS Mülheim	0,7	- 1,1	0,5	- 0,8	1,7	- 0,7	1,5	- 1,3	0,8	- 1,2	0,7	- 1,8	0,7	- 0,7	1,3	- 0,2	0,8	- 0,5	0,9	- 1,0	0,9	- 1,0	0,9	- 1,0
BfB	0,8	x	0,2	x	0,9	x	1,0	x	0,5	x	0,3	x	0,4	x	0,0	x	0,2	x	0,5	x	0,5	x	0,5	x
AUF	0,3	x	0,3	x	0,5	x	0,9	x	0,3	x	0,8	x	0,5	x	0,5	x	0,6	x	0,5	x	0,5	x	0,5	x
AfD	4,9	x	3,9	x	5,2	x	5,5	x	5,3	x	3,7	x	4,3	x	6,4	x	5,5	x	4,9	x	4,9	x	4,9	x
PIRATEN	2,2	x	1,7	x	1,9	x	1,5	x	2,1	x	2,0	x	1,0	x	1,9	x	1,7	x	1,8	x	1,8	x	1,8	x
Bündnis für Bildung	0,7	x	1,1	x	x	x	0,8	x	0,6	x	0,8	x	0,4	x	0,4	x	0,4	x	0,6	x	0,6	x	0,6	x

sie mit 43,5 % wieder im KWB 13 „Dümpten-Süd“. In ihrem schwächsten KWB 06 „Holthausen-Süd“ bleibt sie wieder unter 20 %.

Die CDU gewinnt in 10 KWB die Mehrheit der Stimmen und kann die Zahl ihrer Direktmandate damit um 3 erhöhen. Sie holt sich die KWB 07 „Holthausen-Nord“, 23 „Broich-Süd“, die sie 2009 an die SPD verloren hatte, zurück und überholt die SPD auch im KWB 24 „Saarn-Mitte“. 5 ihrer insgesamt 15 Sitze werden damit aus der Liste besetzt.

Die CDU kann in 23 KWB zulegen, um bis zu 5,2 %-Punkte in „Saarn-Süd mit Selbeck und Mintard“ (KWB 27). Nur in 4 KWB verliert die UNION, am stärksten in ihrem Mehrheitsbezirk „Speldorf-Nordwest“ (KWB 19) 2,1 %-Punkte. Sie bleibt in 4 KWB unter 20 %, ihr schwächstes Ergebnis verbucht sie in „Dümpten-Süd“ (KWB 13) mit 18,4 %. In 6 KWB gewinnt sie mehr als 30 % der Wählerstimmen. Ihr bestes Ergebnis erreicht sie im KWB 20 „Speldorf- Süd“ mit 38,5 %.

Die GRÜNEN gewinnen wieder 6 Ratsmandate. Ihre Stimmenanteile haben sich eher geringfügig verändert. Die stärksten Zugewinne verbucht die Partei im KWB 22 „Broich-Nord“ um 2,0 %-Punkte, ihre stärksten Verluste in ihren beiden schwächsten Bezirken in Styrum mit bis zu 2,5 %-Punkten im KWB 18 „Styrum-Süd“. Ihr bestes Ergebnis erzielen die GRÜNEN am Kahlenberg mit 14,7 %.

Die MBI verlieren 2 Ratsmandate und erhalten noch 5. Sie verbuchen in 21 Bezirken Verluste um bis zu 6,6 %-Punkte in ihrem bisherigen Spitzenbezirk KWB 08 „Heißen-Süd mit Heimaterde“. In 6 Bezirken können sie zulegen um bis zu 1,6 %-Punkte im KWB 24 „Saarn-Zentrum“. Ihr bestes Ergebnis erzielen sie mit 14,2 % im KWB 21 „Speldorf-Nordost“, am schwächsten schneiden sie nach deutlichen Verlusten im KWB 02 „Eppinghofen-Nordwest“ mit 6,4 % ab.

Die FDP verliert die Hälfte ihrer Ratsmandate, kommt mit 3 Sitzen aber noch auf den Fraktionsstatus. Sie verliert flächendeckend deutlich zwischen 3,2 und 8,5 %-Punkte, am stärksten in ihren besseren Bezirken. Ihr Stimmenanteil variiert sehr stark zwischen 1,9 % in „Dümpten-Süd“ (KWB 13) und 8,9 % in „Holthausen-Süd“ (KWB 06).

Die AfD gewinnt bei ihrer ersten Kandidatur für den Mülheimer Rat 3 Mandate und zieht damit in Fraktionsstärke ein. Sie kommt in den Kommunalwahlbezirken auf Stimmenanteile zwischen 3,6 % im KWB 05 „Kahlenberg“ und 7,0 % im KWB 14 „Dümpten-Nordost“. In 18 KWB gewinnt sie mehr als 5 %, darunter sind alle 8 KWB's im Stadtbezirk 2 „Rechtsruhr-Nord“.

DIE LINKE verliert 1 Sitz und damit den Fraktionsstatus. Ihr Stimmenanteil variiert sehr stark zwischen 1,8 % in zwei Saarner Bezirken (KWB 25 und 26) und 7,9 % im KWB 02 „Eppinghofen-Nordwest“.

WIR AUS Mülheim bekommt trotz Verlusten wieder ein Ratsmandat. Die Wählergruppe verliert flächendeckend, am stärksten um 5,2 %-Punkte in ihrem bisherigen Spitzenbezirk KWB 12 „Mellinghofen“.

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 2

Die erstmals kandidierenden PIRATEN gewinnen ebenfalls ein Ratsmandat. Ihre Stimmenanteile liegen in den Kommunalwahlbezirken zwischen 1,0 % in „Saarn-Siedlungen“ (KWB 25) und 2,5 % in der Stadtmitte (KWB 01).

Auch die Wählergruppe Bündnis für Bildung, die erstmals und nur in 25 der 27 Kommunalwahlbezirken angetreten ist, bekommt ein Ratsmandat. Ihre Stimmenanteile liegen in den Kommunalwahlbezirken zwischen 0,4 % in drei Saarner Bezirken und 3,3 % im KWB 02 „Eppinghofen-Nordwest“.

Mit weniger als 1 % der Stimmen verpassen die ebenfalls erstmals angetretenen Wählergruppen Bündnis für Bürger und Mülheim den Einzug in den Rat.

Die Wahl der Bezirksvertretungen

Für die Wählbarkeit zur Bezirksvertretung gelten allgemein die gleichen Bedingungen wie für die Ratswahl. Zusätzlich ist die Wählbarkeit jedoch an den Stadtbezirk gebunden. Wählbar ist nur, wer entweder im Stadtbezirk wohnt oder, sofern er nicht dort wohnt, in einem Kommunalwahlbezirk des Stadtbezirkes als BewerberIn für den Rat kandidiert.

Die drei Mülheimer Bezirksvertretungen 1 „Rechtsruhr-Süd“, 2 „Rechtsruhr-Nord“ und 3 „Linksruhr“ haben jeweils 19 Mitglieder. (Zur räumlichen Abgrenzung der Bezirke siehe auch die Karte mit der Wahlbezirkseinteilung im Vorbericht zu den Kommunalwahlen 2014 (Wahlinformation 1)).

Die Sitzverteilung bestimmt sich aus dem Stimmenverhältnis der Parteien und Wählergruppen, die anhand von Listenwahlvorschlägen ihre KandidatInnen entsenden. Während für die Wahl der Bezirksvertretung 1 alle 12 Parteien und Wählergruppen, die für den Mülheimer Rat kandidiert haben, Listenwahlvorschläge eingereicht haben, sind die PIRATEN für die Bezirksvertretung 2 und die Wählergruppe WIR AUS Mülheim für die Bezirksvertretung 3 nicht angetreten.

In alle drei Bezirksvertretungen sind die gleichen 7 Gruppierungen eingezogen. Die im Rat nur mit jeweils einem Sitz vertretenen Gruppen konnten keine Mandate gewinnen.

In der Bezirksvertretung 1 „Rechtsruhr-Süd“ bleibt die SPD vor der CDU die stärkste Kraft. Die GRÜNEN gewinnen einen Sitz hinzu und überholen die MBI, die einen Sitz verloren hat. Auch die FDP hat einen Sitz verloren und bekommt wie die AfD und DIE LINKE einen Sitz.

In der Bezirksvertretung 2 „Rechtsruhr-Nord“ bleibt die SPD trotz des Verlustes von einem Sitz vor der CDU, die einen Sitz hinzugewonnen hat. Die GRÜNEN behalten wie die MBI den Fraktionsstatus. Je einen Sitz bekommen die AfD, DIE LINKE und die FDP.

Wahlen der Bezirksvertretungen seit 1979 in Mülheim an der Ruhr

Bezirks- ver- tretung	Jahr	Wahl- betei- ligung	SPD		CDU		MBI		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		WIR		AfD		Son.
			vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	
1 Rechtsruhr-Süd	79	69,1	49,6	10	37,0	7	-	-	5,4	1	7,4	1	-	-	-	-	-	-	0,7
	84	66,4	48,5	10	31,9	6	-	-	13,7	2	5,5	1	-	-	-	-	-	-	0,5
	89	64,5	47,5	9	29,0	6	-	-	15,2	3	7,4	1	-	-	-	-	-	-	1,0
	94	82,6	40,4	8	36,4	8	-	-	15,5	3	4,1	-	-	-	-	-	-	-	3,6
	99	54,5	40,9	8	39,6	8	5,8	1	7,0	1	6,6	1	-	-	-	-	-	-	-
	04	53,0	36,5	7	32,8	6	10,7	2	10,4	2	6,0	1	-	-	2,3	1	-	-	1,3
	09	53,2	33,0	6	24,0	5	13,2	3	12,2	2	11,1	2	4,6	1	2,0	-	-	-	-
	14	51,6	30,5	6	25,6	5	11,1	2	12,5	3	5,4	1	4,5	1	1,2	-	5,0	1	4,1
Diff. zu 2009	-1,7	-2,5	=	+1,6	=	-2,0	-1	+0,3	+1	-5,7	-1	-0,0	=	-0,8	=	+5,0	+1	+4,1	
2 Rechtsruhr-Nord	79	67,2	61,2	12	28,9	6	-	-	4,0	-	5,2	1	-	-	-	-	-	-	0,8
	84	63,7	61,2	12	25,1	5	-	-	10,5	2	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,5
	89	61,5	61,4	13	24,2	5	-	-	8,7	1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	1,7
	94	81,4	51,1	11	31,4	6	-	-	11,6	2	2,3	-	-	-	-	-	-	-	3,6
	99	48,7	51,5	10	34,5	6	5,9	1	4,1	1	4,1	1	-	-	-	-	-	-	-
	04	47,5	45,3	9	27,5	5	9,0	2	6,4	1	4,9	1	-	-	4,3	1	-	-	2,4
	09	46,3	40,8	8	22,1	4	11,4	2	8,2	2	8,1	1	5,6	1	3,9	1	-	-	-
	14	43,7	38,4	7	23,6	5	9,5	2	7,9	2	3,0	1	5,2	1	2,0	-	6,4	1	4,0
Diff. zu 2009	-2,6	-2,4	-1	+1,5	+1	-1,8	=	-0,3	=	-5,1	=	-0,4	=	-1,9	-1	+6,4	+1	+4,0	
3 Linksruhr	79	69,9	45,7	9	41,0	8	-	-	5,3	1	7,5	1	-	-	-	-	-	-	0,6
	84	66,2	44,1	9	36,3	7	-	-	13,6	2	5,6	1	-	-	-	-	-	-	0,5
	89	64,9	44,0	9	33,8	7	-	-	12,9	2	8,4	1	-	-	-	-	-	-	0,9
	94	84,8	35,8	7	41,3	9	-	-	15,2	3	4,1	-	-	-	-	-	-	-	3,5
	99	55,6	36,5	7	44,8	9	5,1	1	6,4	1	7,3	1	-	-	-	-	-	-	-
	04	55,4	33,0	6	38,3	7	8,6	2	9,9	2	6,8	1	-	-	2,2	1	-	-	1,2
	09	55,0	29,4	6	30,3	6	10,1	2	12,2	2	12,7	2	3,6	1	1,8	-	-	-	-
	14	54,2	26,9	5	32,4	7	10,2	2	12,2	2	6,0	1	3,6	1	-	-	5,1	1	3,6
Diff. zu 2009	-0,8	-2,5	-1	+2,0	+1	+0,2	=	+0,0	=	-6,7	-1	+0,0	=	-	-	+5,1	+1	+3,6	

In der Bezirksvertretung 3 „Linksruhr“ gewinnt die CDU einen Sitz hinzu und setzt sich damit vor die SPD, die einen Sitz verliert. Die GRÜNEN und die MBI behalten den Fraktionsstatus, den die FDP nach Verlust eines Sitzes verliert. Je einen Sitz bekommen die AfD und DIE LINKE.

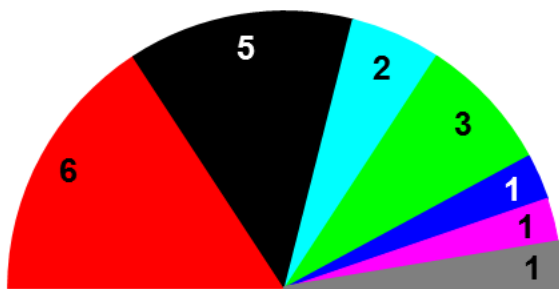
Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 2

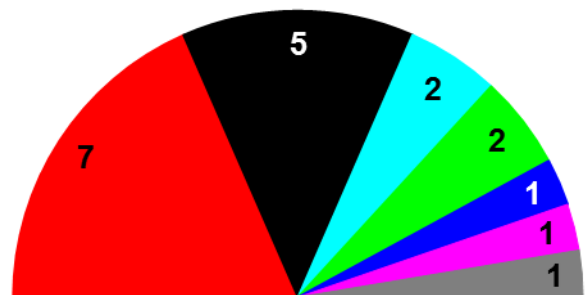
Gewählte BV-Vertreter nach Parteizugehörigkeit

Bezirksvertretung 1 Stadtbezirk 1 (Rechtsruhr-Süd)	Bezirksvertretung 2 Stadtbezirk 2 (Rechtsruhr-Nord)	Bezirksvertretung 3 Stadtbezirk 3 (Linksruhr)
6 Sitze	7 Sitze	7 Sitze
Pickert, Heinrich-Peter SPD	Czeczotka-Simon, Heinz-W. SPD	Hüßelbeck, Hermann Josef CDU
Krieger, Ulrike SPD	Wrede, Günter SPD	Bröker, Otto CDU
Obarow ski, Oskar Peter SPD	Pszczola, Edmund SPD	Jansen, Peter CDU
Bendixen, Joachim SPD	Remming, Holger SPD	Oesterw ind, Elke CDU
Völlmecke, Christian SPD	Vier, Olaf SPD	Werner, Ulrike CDU
Weymann, Jens SPD	Pape, Tanja Cornelia SPD	Balluff, Günther CDU
	Paulat, Daniel SPD	Blum, Monika CDU
5 Sitze	5 Sitze	5 Sitze
Fessen, Arnold CDU	Seidemann-Matschulla, Petra CDU	Zeitnitz, Heinz Dieter SPD
Schiemer, Hansgeorg CDU	Hartmann, Monika CDU	Dodd, Susanne SPD
Borchardt, Heinz CDU	Trucksess, Ralph CDU	Böck, Stefan SPD
Kampermann, Jörg Dieter CDU	Windl, Udo CDU	Westerw inter, Heinz SPD
Fink, Florian CDU	Müller, Sieglinde CDU	Hoffmann, Friedhelm Karl SPD
2 Sitze	2 Sitze	1 Sitze
Klövekorn, Eva-Annette MBI	Striemann, Norbert MBI	Seeger, Werner FDP
Luthmann, Dean Dieter Heinz MBI	Hirdes, Monika MBI	
3 Sitze	2 Sitze	2 Sitze
Stalleicken, Britta GRÜNE	Boudour Ahmet, Nilsen GRÜNE	Sinn-Leyendecker, Heidem. GRÜNE
Krüger, Alfred GRÜNE	Hercher, Axel GRÜNE	Voß, Carsten GRÜNE
Erd, Brigitte GRÜNE		
1 Sitze	1 Sitze	2 Sitze
Hoffmann, Joachim FDP	Sem, Klaus FDP	Warth, Albrecht MBI
		Weinzierl, Jürgen MBI
1 Sitz	1 Sitz	1 Sitz
Kahl, Dieter DIE LINKE	Haase, Thomas DIE LINKE	Janz, Ulf DIE LINKE
1 Sitz	1 Sitz	1 Sitz
Große, Werner AfD	Ufer, Andre AfD	Zimmermann, Lutz AfD

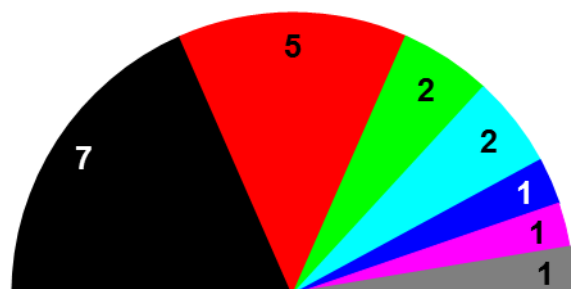
Bezirksvertretung 1



Bezirksvertretung 2



Bezirksvertretung 3



- SPD
- CDU
- MBI
- GRÜNE
- FDP
- DIE LINKE
- AfD

Der Vergleich der Brief- und Urnenwahlergebnisse, der nicht zuletzt wegen des gestiegenen Briefwähleranteils von großem Interesse ist, soll noch in dieser Woche in einer Kurzinformation veröffentlicht werden. Eine Analyse des Wahlverhaltens nach Altersgruppen und Geschlecht ist nach der Auszählung der repräsentativen Wahlstatistik möglich. Ergebnisse für Mülheim an der Ruhr werden, sobald sie vorliegen, in einer weiteren Kurzinformation veröffentlicht.

Alle Angaben in dieser Schnellinformation basieren auf dem vorläufigen amtlichen Endergebnis.

Mülheim an der Ruhr, den 26.05.2014

Alle Wahlinformationen der Stadtforschung und Statistik zu allen allgemeinen politischen Wahlen seit 2003 sind auf der Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr unter dem Suchbegriff „Wahlberichterstattung“ abrufbar.